

CAN Bus Interface zur Ausgabe von analogen Signalen

Signale

- Speed
- Rückwärtsgang
- Zündung
- Motordrehzahl

Fahrzeuge

Fahrzeuge mit FMS konformen CAN Bus

Fundort CAN Bus im Fahrzeug

MAN TGA (evtl. auch TGL, TGX)	
Servicedeckel(Sicherungskasten Beifahrerseite) abhebeln, dieser ist mit zwei Schnellverschlüssen gesichert .Dahinter verbirgt sich die ZE.	
Zentralrechner 2	Stecker R Pin 9 – CAN high – weiß (173), Pin 10 – CAN low – weiß (174)
Iveco Stralis	
Über dem Fahrerplatz, hinter einem der DIN Radioschächte befindet sich ein blauer Stecker(ST40). ST40, Pin 5 – CAN high Pin 6 – CAN low, Oder im Beifahrerfußraum: ST40X, Pin 2 – CAN high Pin 3 – CAN low	
Scania R (evtl. auch P, T)	
Am Radio ISO Strom Stecker (schwarz): Pin 2 – CAN high – blau Pin 1 – CAN low – weiß,	
Mercedes Actros MP2	
Bei Verwendung der FMS-Schnittstelle(CoTel) muss „Fleetboard“ deaktiviert sein.	
ACTROS MP1 / ATEG / AXOR / ECONIC	
Steuergerät PSM (Version 3) Stecker: X1-18	Pinbelegung: Pin 16 – Motor-CAN low Pin 18 – Motor-CAN high
ACTROS MP2	
Die FMS-Schnittstelle(CoTel) am Grundmodul parametrieren.	
Grundmodul (nur Version 2 und 3) Stecker: X5-6	Pinbelegung: Pin 5 – Motor-CAN low Pin 2 – Motor-CAN high
Volvo FH	
Unter dem Sicherungskasten im Armaturenbrett(Mitte) befindet sich das Steuergerät A94, aus welchem ein kurzes grün / gelb verdrehtes Kabel führt, mit einem 3-poligen Stecker am Ende. An diesem ist: Pin 1 – CAN low – grün, Pin 2 – CAN high – gelb	
DAF CF, XF	
Unter dem Sicherungskasten auf der Beifahrerseite befindet sich links unten links ein grüner Stecker mit grün / gelb verdrehtem Kabel (Kabelbezeichnung: 3782B und 3783B). An diesem ist: CAN low – grün CAN high – gelb	



Anschlussbelegung am 8 poligen Stecker

Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Versorgungsspannung von 12 Volt ausgelegt.
2	Eingang	Masse	schwarz	
3	Eingang	CAN low	braun/weiß	FMS-CAN low
4	Eingang	CAN high	gelb/weiß	FMS-CAN high
5	Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 4 Hz pro km/h
6	Ausgang*)	Rückfahrsignal	grün	Ausgang 0 V: entspricht aus Ausgang 12 V: entspricht an (Rückwärtsfahrt)
7	Ausgang*)	CAN Aktivität (ähnlich Zündung)	gelb / rot	Ausgang 0 V: CAN inaktiv Ausgang 12 V: CAN aktiv (Signal kann abweichen von „ACC/ Zündung“)
8	Ausgang*)	Motordrehzahl	orange	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, 1 Hz pro 10 Upm

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.



Disclaimer: Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.